

SITZUNG DER VOLLVERSAMMLUNG AM 08. JANUAR 2021

## TOP 4: Finanzen der IHK Berlin

Haushaltsentwicklung 2020 und Wirtschaftsführung 2021



### Inhalt

1 FC 2020

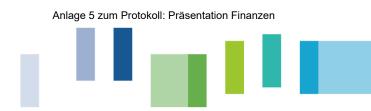
2 Plan 2021

3 Beschluss

3
J

9

18







FC 2020



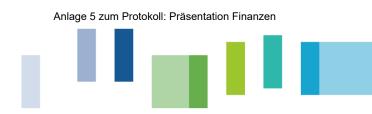
## Anlage 5 zum Protokoll: Präsentation Finanzen

### Forecast zu Plan 2020

Bezeichnung	Plan 2020*	FC 2020*	Abweichung*
Beiträge	41.151.900	37.619.303	-3.532.597
Gebühren	7.070.900	6.922.600	-148.300
Entgelte, unfertige Leistung & sonst. betr. Erträge	6.530.800	6.141.100	-389.700
Materialaufwand	-10.571.200	-8.843.500	1.727.700
Personalaufwand	-26.364.100	-23.049.100	3.315.000
Abschreibungen	-2.595.200	-2.413.300	181.900
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-28.318.900	-23.252.402	5.066.498
Finanzergebnis und Steuern	-3.911.200	-4.008.200	-97.000
Jahresüberschuss / (-) Jahresfehlbetrag	-17.007.000	-10.883.500	6.123.500
Ergebnisvortrag	0	0	0
Entnahme Rücklagen	31.142.900	25.652.900	-5.490.000
Zuführung Rücklagen	0	-7.110.900	-7.110.900
Einstellung Nettoposition	-14.135.900	-7.025.000	7.110.900
Ergebnis zur Verwendung	0	633.500	633.500



### FC 2020 - wesentliche Planabweichungen

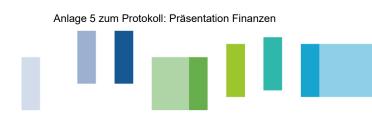


### Mindererträge in Höhe von 4,1 Mio. Euro

- Negative Beitragsentwicklung von 3,5 Mio. Euro unter Berücksichtigung branchenbezogener Einbrüche
- Rückgang Gebühren- und Entgelte von 0,8 Mio. Euro u.a. wegen ausgefallenden Zwischenprüfungen und Weiterbildungen
- Leichte Erhöhung der sonstigen betrieblichen Erträge um 0,2 Mio. Euro durch Auflösung von Pensionsrückstellungen



### FC 2020 - wesentliche Planabweichungen



### Betriebsminderaufwand in Höhe von 10,3 Mio. Euro

- Materialaufwand
   1,7 Mio. Euro
   Coronabedingter Ausfall von Veranstaltungen und Verzögerungen bei Talente Check
- Personalaufwand
   3,3 Mio. Euro
   Unbesetzte Stellen und grundsätzlicher Einstellungsstopp (2,3 Mio. Euro) sowie Veränderung der Rückstellungen für Pensionen (1,0 Mio. Euro) trotz steuerfreier Corona-Sonderzahlung
- Abschreibungen0,2 Mio. Euro
- Sonstiger betrieblicher Aufwand
  5,1 Mio. Euro
  gezielte Einsparungen nach grundsätzlichem Ausgabestopp wie z.B. EDV-Dienstleistungen und Instandhaltungen, Business Welcome Center verschoben

Von 57,6 Mio. Euro im Aufwand sind 11,5 Mio. Euro Rücklagen-finanziert.

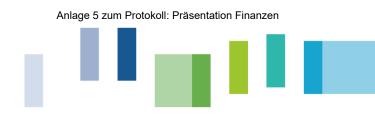




**Plan 2021** 



## Plan 2021- wesentliche Abweichungen im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2020



#### Die Entlastung des Haushaltes 2021 erfolgt vorwiegend strukturell unter inhaltlichen Prämissen:

- Nicht am Mitglied sparen, Fachkräfteaus- und Weiterbildung stärken, Nachhaltigkeit im Wirtschaftsplan ausbauen, Fokussetzung in der politischen Arbeit (A-B-C-Themen)
- Andere Ausgaben auf das zwingend Notwendige reduzieren

### Die Wirtschaftsplanung sieht eine strukturelle Entlastung Höhe von rund 5 Mio. Euro vor

- Minderaufwände bei Personal- und Sachaufwendungen
- Mehrerträge durch Vermietung zusätzlicher Flächen im LEH, Ausbau kostenpflichtiger Angebote und Gebührenanpassungen
- Verschiebung von rücklagenfinanzierten Aufwendungen zur Entlastung der Liquidität

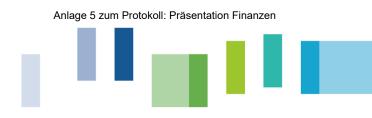


### Plan 2021 **zu Plan** 2020

Bezeichnung	FC 2020*	Plan 2020*	Plan 2021*	Abweichung*
Beiträge	37.619.303	41.151.900	35.702.700	-5.449.200
Gebühren	6.922.600	7.070.900	7.245.800	174.900
Entgelte, unfertige Leistung & sonst. betr. Erträge	6.141.100	6.530.800	7.768.600	1.237.800
Materialaufwand	-8.843.500	-10.571.200	-9.123.500	1.447.700
Personalaufwand	-23.049.100	-26.364.100	-24.607.700	1.756.400
Abschreibungen	-2.413.300	-2.595.200	-2.362.300	232.900
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-23.252.402	-28.318.900	-22.132.500	6.186.400
Finanzergebnis und Steuern	-4.008.200	-3.911.200	-4.495.300	-584.100
Jahresüberschuss / (-) Jahresfehlbetrag	-10.883.500	-17.007.000	-12.004.200	5.002.800
Ergebnisvortrag 2019	0	0	4.156.000	4.156.000
Entnahme Rücklagen	25.652.900	31.142.900	0	-31.142.900
Zuführung Rücklagen	-7.110.900	0	0	0
Einstellung Nettoposition	-7.025.000	-14.135.900	0	14.135.900
Zu-/Abnahme des Eigenkapitals	0	0	7.848.200	7.848.200
Ergebnis zur Verwendung	633.500	0	0	0



## Plan 2021- wesentliche Abweichungen im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2020

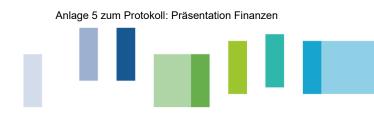


#### Rückgang der Erträge um 4,0 Mio. Euro

- Negative Beitragsentwicklung von 5,4 Mio. Euro unter Berücksichtigung branchenbezogener Einbrüche
- Gebühren- und Entgelte steigen um 0,3 Mio. Euro, u.a. dank Mehrerträgen bei Sach- und Fachkundeprüfungen und dem Ausbau entgeltpflichtiger Angebote
- Sonstige betriebliche Erträge steigen um 1,1 Mio. Euro, u.a. dank Mehrerträgen aus der verstärkten Vermietung des LEH



## Plan 2021- wesentliche Abweichungen im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2020



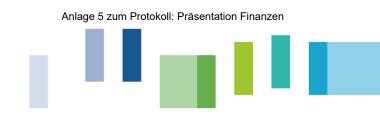
#### Minderbetriebsaufwand in Höhe von 9,6 Mio. Euro

- Materialaufwand (1,4 Mio. Euro) durch konsequente Kostenreduzierung und Effizienzsteigerung im Prüfungsgeschäft
- Personalaufwand: (1,8 Mio. Euro), weil keine Nachbesetzung von offenen Plan- und Aushilfsstellen und keine Grundgehaltsanpassung
- Abschreibungen (0,2 Mio. Euro) aufgrund verschobener Projekte
- Sonstiger betrieblicher Aufwand (6,2 Mio. Euro) wegen corona-bedingter Einsparungen u.a. bei EDV-Dienstleistungen und Instandhaltungen, Wegfall des Erbbauzinses und reduzierter externer Anmietungen, Marketing und geringerer Zuwendungen nach Ende der Bildungsprojekte & Verzögerungen beim Talente Check

Von den 58,2 Mio. Euro im Aufwand sind 11,9 Mio. Euro durch Reduktion des Eigenkapitals finanziert.



## Ausgeglichender Haushalt und Eigenkapitalveränderung



Bezeichnung	Plan 2020*	Plan 2021*	Abweichung*
Jahresüberschuss / (-) Jahresfehlbetrag	-17.007.000	-12.004.200	5.002.800
Ergebnisvortrag 2019	0	4.156.000	4.156.000
Entnahme Rücklagen	31.142.900	0	-31.142.900
Zuführung Rücklagen	0	0	0
Einstellung Nettoposition	-14.135.900	0	14.135.900
Zu-/Abnahme des Eigenkapitals	0	7.848.200	7.848.200
davon Zunahme		-4.061.700	
davon Abnahme		11.909.900	
Ergebnis zur Verwendung	0	0	0

\*Beträge in Euro



## Ergebnisverwendung im Plan 2021

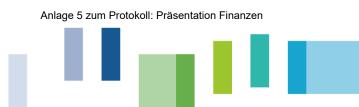
# Anlage 5 zum Protokoll: Präsentation Finanzen

#### Jahresüberschuss 2019: 4,1 Mio. Euro

- Bedarf Digitalisierungsvorsorge 2022-2024: 3,7 Mio. Euro
  Aufgrund des gestiegenen IHK-Schlüssels, der sich nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der IHKs richtet und neuer Projekte steigen insb. die Kosten für die IHK-übergreifende Digitalisierung.
  - 3,7 Mio. Euro Digitalisierungsvorsorge
- Bedarf Pensionsverpflichtungen: 23,5 Mio. Euro: Es besteht erheblicher Bedarf zur monetären Unterlegung der Pensionsverpflichtungen. Von 64,8 Mio. Euro zum 31.12.2021 sind derzeit 41,3 Mio. Euro monetär unterlegt.
  - 0,4 Mio. Euro zur monetären Unterlegung der Pensionsverpflichtungen verwenden



## Geplante Eigenkapitalveränderung 2021



Bezeichnung	Plan 2021
bezeichhung	Beträge in Euro
Zu-/Abnahme des Eigenkapitals	7.848.200
davon Zunahme	-4.061.700
Digitalisierungsvorsorge	-3.700.000
Pensionsverpflichtungen	-361.700
davon Abnahme	11.909.900
LEH-Instandhaltungsvorsorge	3.027.800
Talente Check	835.000
Digitalisierungsvorsorge	2.924.100
Innovationsvorsorge	1.153.000
Pensionsverpflichtung (ehemals Pensionszinsausgleich)	2.553.200
Pensionsverpflichtung (ehemals Unterschiedsbetrag)	1.102.100
Risikovorsorge	314.700



# Anlage 5 zum Protokoll: Präsentation Finanzen

## Zweckspiegel – für Vorsorge vorgesehene Finanzmittel

	Hochrechnung	geplanter Stand	Veränderung	Zu-/Abnahme EK
	€ 31.12.2020	€ 31.12.2021	€ 2021	€ 2021
1 Risikovorsorge	9.374.894	9.060.194	-314.700	2021
2 Instandhaltung	17.268.481	14.240.681	-3.027.800	
3 Digitalisierung	7.935.568	8.711.468	775.900	
4 Talente	1.182.117	347.117	-835.000	
5 Leistungssteigerung	3.417.800	2.264.800	-1.153.000	
9 Pensionsverpflichtungen / Kredittilgung	40.955.603	41.293.854	338.251	
9a davon Eigenkapitalveränderung			-3.293.600	-7.848.200
9b davon Aufbau durch Abschreibungen				
und Rückstellungsveränderungen			3.631.851	
Finanzmittelbestand	80.134.464	75.918.115	-4.216.349	

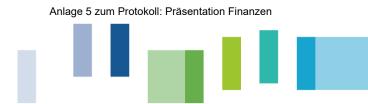




### **Beschluss**



## Sitzung der Vollversammlung am 8. Januar 2021



#### Beschluss

### Wirtschaftssatzung 2021

"Die Vollversammlung beschließt die Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2021 wie mit der Einladung am 17.12.2020 zur Sitzung der Vollversammlung am 8. Januar 2021 versandt".





